

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

287

Wien, am 6. Oktober 1933

515.877 Gasbezieher in Wien.

Die Direktion der Wiener städtischen Gaswerke teilt mit, dass am 30. September des heurigen Jahres 515.877 Konsumenten Gas von den städtischen Gaswerken bezogen haben. Gegenüber dem Stand vom Jahre 1913 bedeutet die Zahl der Gasbezieher am 30. September des heurigen Jahres weit mehr als eine Verdoppelung, da am 31. Dezember 1913 die Wiener städtischen Gaswerke bloss 211.815 Konsumenten mit Gas versorgt hatten. Im vergangenen September haben die städtischen Gaswerke 910 Gasmesser neu aufgestellt, 621 Gasmesseranlagen vergrössert und 89 Neuanschlüsse durchgeführt. Der Verkauf von Gasgeräten war auch im Berichtsmonate ein sehr reger; insgesamt wurden 549 Gasgeräte, Kochplatten, Gasherde, Bratrohre, Gasbügeleinrichtungen, Gas-Heisswasserspeicher und Gasbadeöfen, verkauft.

.....

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

In der nächsten Zeit werden in der Leopoldstadt die Schüttaustrasse, Bellogardegasse und Am Kaisermühlendamm und in Meidling der Steinhauerpark mit elektrischer Beleuchtung eingerichtet. Der Magistrat hat die Aufträge zur Durchführung der notwendigen Installationsarbeiten bereits vergeben.

.....

Das österreichische Gewerbenossenchaftsrecht.

Kürzlich ist im Manz'schen Verlag eine Darstellung des österreichischen Gewerbenossenchaftsrechtes von Magistrats-Oberkommissär Dr. Felix Lanzer erschienen. Das Buch behandelt in einer allgemein verständlichen Weise alle wichtigen Fragen des Gewerbenossenchaftsrechtes. Die Voraussetzungen der Mitgliedschaft, die Zwecke der Genossenschaft, deren Beziehungen zum Lohrlingswesen, die Vermögensverwaltung, die Rechte der Versammlung und der Vorstehung, die Wahlen, die Meisterkrankenkassen, die Verbände und die Gehilfenausschüsse werden eingehend erörtert. Das Buch, das auch den Text des VII. Hauptstückes der Gewerbeordnung ("Genossenschaften") enthält, ist für alle, die sich über das Gewerbenossenchaftsrecht belehren wollen, insbesondere für die Mitglieder der Genossenschaftsvorstehungen und der Gehilfenausschüsse, ein wertvoller Behelf. Der Preis des Buches beträgt 7'88 Schilling.

.....